



In der Region Paris soll der Verkehr ab Samstagmorgen eingeschränkt werden, nachdem an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eine starke Feinstaubbelastung gemessen wurde.

Die Polizeipräfektur will in der Region Île-de-France, zu der auch Paris gehört, neue Vorschriften einführen, um auf die hohe Luftverschmutzung zu reagieren.

Die folgenden Maßnahmen gelten seit Samstagmorgen 5.30 Uhr, bis die Luftverschmutzung unter den empfohlenen Grenzwert gesunken ist:

- Nur Fahrer mit einer Critic'Air-Plakette der Klasse 0, 1 oder 2 (Fahrzeuge mit der geringsten Schadstoffbelastung) dürfen auf der A86, die Paris umgibt, fahren;
- Die Geschwindigkeitsbegrenzungen werden in der gesamten Region herabgesetzt. Zonen mit 130 km/h werden auf 110 km/h reduziert, Zonen mit 110 km/h werden auf 90 km/h reduziert, Straßen mit 90 km/h werden auf 70 km/h reduziert.
- Die Polizei soll strikte Kontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass die Vorschriften eingehalten werden.

Solange die Beschränkungen gelten, rufen die Behörden die Bürger auf, nur noch absolut notwendige Fahrten durchzuführen, von zu Hause aus zu arbeiten und wo möglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

In Paris dürfen also nur noch Fahrzeuge fahren, die als Critic'Air 2 oder weniger gekennzeichnet sind. Was bedeutet das?

- Critic'Air 0-Fahrzeuge sind Fahrzeuge, die mit Strom oder Wasserstoff betrieben werden.
- Critic'Air 1-Fahrzeuge können mit Benzin betrieben werden, müssen aber seit 2011 (Pkw), 2017 (Motorräder) oder 2014 (Lkw) zugelassen sein.
- Critic'Air 2-Fahrzeuge können mit Benzin oder Diesel betrieben werden. Dieselfahrzeuge müssen seit 2011 und Benzinfahrzeuge seit 2006 zugelassen sein. Motorräder seit 2007, Lkw mit Dieselantrieb seit 2014, Lkw mit Benzinantrieb seit 2009 zugelassen sein.

Achtung: Auch außerhalb der Zeiten starker Luftverschmutzung dürfen Fahrzeuge der Critic'Air 4-Kategorie (zweirädrige Fahrzeuge, die vor 2000 zugelassen wurden, Dieselfahrzeuge, die vor 2001 zugelassen wurden, und Lkw, die vor 2006 zugelassen wurden) nicht mehr nach Paris einfahren.



Verkehrsbeschränkungen in der Region Paris wegen hoher Luftverschmutzung

Ab Juli 2022 wird die Stadt auch für Fahrzeuge der Critic'Air 3-Kategorie (Zweiräder von vor 2004, Benzin-Pkw von vor 1997, Diesel-Pkw von vor 2006, Diesel-Lkw von vor 2009 und Benzin-Lkw von vor 2001) verboten sein.

Ab Januar 2024 sollen sogar Fahrzeuge der Kategorie Critic'Air 2 verboten sein und ab 2030 will Paris nur noch „saubere“ Fahrzeuge zulassen.

Lesen Sie auch: Paris will Fahrverbot für Autos in der Innenstadt um zwei Jahre verschieben